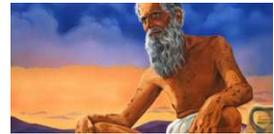


Hiob 2 – Gott ganz vertrauen



1. Welchen Schwierigkeiten bist Du selbst in letzter Zeit begegnet?

a. Gute Dinge (oder gut scheinende) die Gott aus Deinem Leben weggenommen/zugelassen hat:

b. Schlechte Dinge (oder schlecht scheinende) die Gott geschickt/zugelassen hat:

2. Wie hat Hiob auf solche Dinge reagiert und kann uns damit ein Vorbild sein?

a. Hiob 1,21:

b. Hiob 2,10

3. Welche Dinge kannst Du im Moment von Gott schwer annehmen? Bringe diese Schwierigkeiten im Gebet vor Gott. Sage IHM, dass du es wie Hiob annehmen lernen willst und bitte IHN dabei um Hilfe. Mach das ev. Mehrfach täglich. Du wirst feststellen, dass Deine Gefühle nach einer Zeit Deinem Anliegen folgen werden. Berichte am Bibelabend darüber, wenn Du willst.

4. Was ist damit gemeint?

„Bei alledem sündigte Hiob nicht und legte Gott nichts Anstößiges zur Last“ Hiob 1,22

„Bei all dem sündigte Hiob nicht mit seinen Lippen.“ Hiob 2,10

Warum ist es Sünde, wenn wir das tun/tun würden?

Wie können wir solche Dinge wieder bereinigen? 1.Joh 1,9